

Round Dance Reise nach Russland

Round Dance Journey to Russia

Stefan Lankuttis

It all started with a story in the EAASDC Bulletin, written by the President of the „Königsberg Happy Cats“ and also EAASDC Representative of Russia, Olga Kravchenko, after the visit to the Spring Jamboree in Ulm, where she and 50 of her dancers from Russia participated. Some of them had been watching Round Dance and they were so fascinated by it, they wanted to learn this type of dance as well.

So we wrote to Olga to let her know that we are willing to help her, because we think it is a good idea to implement Round Dance in Russia. The response was excited and linked to the question “when will you come”?

This was the beginning of the “project” and with time a precise plan and date evolved. The primary goal was to teach figures and rhythms to interested dancers, but we agreed that it is just as important to educate at least one of them to become a Cuer, in order to give Round Dance a chance to be adopted.

We got together with Wolfgang and Anni to talk about this and to find out if they would consider travelling with us to Kaliningrad to implement this plan. Said and done!

After all the necessary legal formalities were taken care of (Visa, booking Flights), we started from Frankfurt on 22.03.2014 via Berlin to Kaliningrad. Once arrived, we were welcomed by some Members of the Happy Cats. Natalia and Vitaly picked us up from the Airport and brought us to our accommodation downtown Kaliningrad. Here we were greeted by Olga and her Partner Gennady, as well as some more Club Members with some fine Russian foods (and a glass of Vodka). This was our first

Angefangen hat alles mit einem Artikel im EAASDC-Bulletin, den die Präsidentin der „Königsberg Happy Cats“ und EAASDC-Repräsentantin für Russland, Olga Kravchenko, im Anschluss an die Spring Jamboree in Ulm über den Besuch von über 50 Tänzern aus Russland bei diesem Event geschrieben hat. Einige von Ihnen haben beim Round Dance zugesehen und waren davon so angetan, dass sie diese Tanzform unbedingt lernen wollten.

Wir haben Olga geschrieben, dass wir Sie dabei gerne unterstützen wollen, weil wir die Idee toll finden, Round Dance nach Russland zu bringen.

Eine begeisterte Antwort war die Reaktion verbunden mit der Frage, „Wann kommt Ihr“? Das „Projekt“ war in Gang gesetzt und mit der Zeit kristallisierte sich ein konkreter Plan samt Termin heraus. Zu dem Ziel interessierten Tänzern Figuren und Rhythmen zu vermitteln, kam bald die Überlegung dazu, dass es genauso wichtig ist, mindestens eine oder einen Interessierten aus diesem Kreis zum Cuer bzw. zur Cuerin auszubilden, damit Round Dance dort auf Dauer eine Chance hat.

Daraufhin unterhielten wir uns mit Wolfgang und Anni Weber, ob sie Lust hätten, mit uns gemeinsam nach Kaliningrad zu fahren, um diesen Plan zu realisieren. Gesagt, getan.

Nachdem die erforderlichen Formalien erledigt waren (Visa beantragen, Flüge buchen etc.), starteten wir am 22.3.2014 von Frankfurt aus über Berlin nach Kaliningrad. Dort angekommen wurden wir von zwei Mitgliedern der Happy Cats, Natalia und Vitaly, herzlich am Flughafen empfangen und zu unserer Unterkunft im Stadtzentrum gebracht. Hier warteten bereits Olga und ihr Partner Gennady, sowie weitere Clubmitglieder auf uns mit äußerst leckeren russischen Spezialitäten (natürlich auch mit einem Glas Wodka). Das war ein erster Eindruck der besonderen Gastfreund-

impression of the special hospitality that would accompany us for the whole week. We have received so much heartiness and hospitality it was really something! At this point, a big thanks to all that we met during this week.

But back to the main issue Round Dance. Five rhythms in five days was the plan. Cha Cha Cha, Waltz, Rumba, Two Step and Jive were the rhythms that we picked for the introduction.

At the end of the week the participants had learned all together about 50 figures in the various rhythms.

The interest to learn Round Dance was tremendous. On the first day we had 38 (!) couples on the dance floor. And on all the following days we had between 23 and 30 couples dancing. Parallel to the dance lessons, we started with the Cuer education as well. One Member of the Club, Tatjana Bulanenkova had informed us ahead of time about her interest of learning to become a Cuer. And she has learned a lot during this week. On our last evening she was able to cue her first Waltz to her fellow Club Members. What a great finish!

Besides doing the Workshops and Cuer education, we had the opportunity to see some of this very interesting and historical City. We visited the Kant Museum, the Königsberg Cathedral and we went to see the Amber Museum and the Navy Museum. Time really went by fast, and so it was already time to say goodbye again. Before Natalia and Vitaly took us back to the Airport, we had a chance to visit a brand new Orthodox Church, which really impressed with its architecture and radiance.

The" journey to the world of Round Dance" is not over, even though we have returned home. We will continue to support our new Russian friends and help them with advice and action.

We like to thank all the dancers from Kaliningrad for this wonderful week, and

schaft, die uns die ganze Woche begleiten sollte. Wir haben soviel Wärme und Gastfreundschaft erlebt, es war wirklich außergewöhnlich! An der Stelle ein großes Dankeschön an alle, die wir in dieser Woche getroffen haben!

Zurück zu unserem eigentlichen Thema Round Dance. Fünf Rhythmen an fünf Tagen hatten wir uns bei der Planung unserer Woche vorgenommen: Cha Cha Cha, Walzer, Rumba, Two Step und Jive waren die Rhythmen, die wir für unsere Einführung ausgewählt hatten.

Am Ende der Woche hatten die Teilnehmer insgesamt fast 50 Figuren in den verschiedenen Rhythmen gelernt.

Das Interesse Round Dance zu lernen war enorm. Allein am ersten Tag standen 38(!) Paare auf der Tanzfläche. Auch an den anderen Tag waren im Schnitt ca. 23 – 30 Paare auf der Fläche. Parallel zu den Workshops haben wir auch mit der Cuer Ausbildung begonnen. Ein Mitglied des Clubs, Tatjana Bulanenkova, hatte uns schon vorab ihr Interesse an der Cuer Ausbildung mitgeteilt. Sie hat viel gelernt in der Woche und am letzten Abend hat sie ihren ersten Walzer während des Clubabends gecuet. Das war ein toller Abschluss!

Neben den Workshops hatten wir aber auch Gelegenheit, uns diese sehr interessante und geschichtsträchtige Stadt anzusehen. So haben wir uns das Kant-Museum, den Königsberger Dom und das Bernstein-Museum sowie das Schifffahrt-Museum angeschaut. Die Zeit verging wahrlich wie im Fluge, und so kam der Tag des Abschieds (leider) immer näher. Bevor wir von Natalia und Vitaly wieder zum Flughafen gebracht wurden, zeigten sie uns eine neuerbaute orthodoxe Kirche, deren Architektur und Glanz uns sehr begeistert hat.

Auch nach unserer Rückkehr ist diese „Reise in die Welt des Round Dance“ noch nicht zu Ende. Wir werden unsere neuen russischen Freunde weiterhin unterstützen und ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Bedanken möchten wir uns natürlich bei allen, die wir in Kaliningrad getroffen haben, und bei

Wolfgang and Anni for the great collaboration. We had great fun!

Also we like to thank Traudel and Eberhard Walz for their commitment to prime grounds for dance forms like Square Dance, Contra and now also Round Dance.

This will not be our last Trip to Kaliningrad. We are looking forward to meet the Happy Cats again!

Transl. Ilona Lankuttis

Wolfgang und Anni für die tolle Zusammenarbeit. Es hat viel Spaß gemacht!

Danken möchten wir auch Traudel und Eberhard Walz, die mit ihrem Engagement den Boden bereitet haben Tanzformen wie Square Dance, Contra und jetzt auch Round Dance dort tanzen zu können.

Es wird nicht unsere letzte Fahrt nach Kaliningrad sein. Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen mit den Happy Cats!



From left - Von links Wolfgang & Anni Weber, Ilona & Stefan Lankuttis

